

SYMPOSIUM

Perspektiven der Energiewirtschaft – technisch, politisch, gesellschaftlich

DAS BADW FORUM TECHNOLOGIE VERANSTALTET AM 28. APRIL 2005 EIN HOCHKARÄTIG BESETZTES SYMPOSIUM RUND UM DIE ZUKUNFT DER ENERGIEVERSORGUNG

Programm

Donnerstag, 28. April 2005 in der Residenz, München
Plenarsaal der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

13.15 h Grußworte

Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Nöth,
Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
Vorsitz: Prof. Dr.-Ing. Franz Mayinger,
Bayerische Akademie der Wissenschaften

13.30 h Energiepolitik – gibt es die in Deutschland?

Dr. Werner Müller,
RAG Aktiengesellschaft, Essen, Bundesminister a.D.

14.15 h Von der Liberalisierung bis zum EEG – Einfluss der Gesetzgebung auf die Energiewirtschaft

Prof. Dr. Carl Christian von Weizsäcker,
Max-Planck-Institut zur Erforschung der
Gemeinwirtschaftsgüter, Bonn

14.45 h Erneuerung des Kraftwerksparks in Deutschland

Prof. Dipl.-Ing. Rainer Frank Elsässer,
E.ON Energie AG, München

15.15 h Kaffeepause

15.45 h Emissionshandel – Innovationsschub oder heiße Luft?

Dr.-Ing. Christof Bauer,
Degussa AG, Hanau

16.30 h Energie: Schicksalsfragen für den Globus

Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher,
Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung,
Ulm

17.00 h Energiewelt im Jahr 2050 – Visionen und Illusionen

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Wagner,
TUM / ffe e.V. München

17.30 h Kurzfristiger Handlungsbedarf mit Langzeitperspektive

Podiumsdiskussion mit den Vortragenden,
Moderation: Dr.-Ing. Gerd Eisenbeiß, Forschungszentrum Jülich

18.30 h Stehimbiss

20.00 h Ende

VON MARTIN SCHÜTZ

Es gibt breiten Konsens über das Ziel, den Energieverbrauch und die energiebedingten Emissionen entgegen allen Trends zukünftig deutlich zu reduzieren. Keine Klarheit besteht allerdings in der Frage, auf welchem Weg dieses Ziel erreicht werden soll. Die Politik nimmt wesentlichen Einfluss auf die zukünftige Struktur der Energieversorgung. Beispiele hierfür sind der Kernenergiekonsens, die internationale Vereinbarung zur Minderung von CO₂-Emissionen, die Einspeisevergütung für Strom aus regenerativen Energien und Kraft-Wärme-Kopplung sowie der Emissionshandel.

Am 28. April 2005 sollen diese Aspekte im Spannungsfeld zwischen Energiepolitik und Energiewirtschaft auf dem Symposium des BAdW Forums Technologie kontrovers diskutiert werden. Zu den Referenten zählen der ehemalige Bundeswirtschaftsminister Werner Müller sowie Vorstandsvorsitzende und -mitglieder von Energielieferanten und -versorgern, aber auch Vertreter von Forschungseinrichtungen wie dem Max-Planck-Institut zur Erforschung der Gemeinwirtschaftsgüter in Bonn oder dem Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung in Ulm.

Mitveranstalter sind der Konvent für Technikwissenschaften der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften e.V. acatech, die Forschungsstelle für Energiewirtschaft ffe München und der Lehrstuhl für Energiewirtschaft und Anwendungstechnik der TU München lfe. Die Energiekonzerne E.ON und Thüga unterstützen die Veranstaltung.

Im Vorfeld zu dieser Veranstaltung findet am 27. und 28. April 2005 eine Fachtagung von ffe und lfe in der Akademie statt, in der aktuelle Themen der Energieforschung präsentiert werden, wie z.B. solare Stromerzeugung, Windkraft, Kraft-Wärme-Kopplung. Außerdem werden Einblicke in die gegenwärtigen Sicherheitsfragen der Energieversorgung gegeben.



Einzelheiten über die Tagung und das Symposium finden Sie auch im Internet unter:

www.ffe.de/tagungen

Anmeldung erbeten:
fachtagung2005@ffe.de
Tel. 089 - 15 81 21-0